

I. Lehrkörper.

Vorstand der Oberrealschule und des Realgymnasiums: Rektor Hirsch.

A. Oberrealschule.

Professor Kleinknecht, Professor Teufel, Professor Daiber, Professor Reutter
Professor Mauthe, Oberreallehrer Nuß (zugleich Fachlehrer für Mathematik am Realgymnasium)
Oberreallehrer Dieterle, Oberreallehrer Harschar
Reallehrer Eisele, Reallehrer Eisenbraun, Hilfslehrer Rothweiler.

B. Realgymnasium.

Professor Grunsky, Professor Fromm (zugleich Fachlehrer für neuere Sprachen an der Oberrealschule)
Oberpräzeptor Dr. Hesler, Oberpräzeptor Braun, Hilfslehrer Dr. Kapff
Präzeptor Seyfang, Präzeptor Groß.

Fachlehrer beider Anstalten.

Evang. Religionslehrer: Stadtpfarrer Zeller, Stadtvikar Möbner, später Stadtpfarrer Kalchreuther
Stadtvikar Meyer
Kathol. Religionslehrer: Stadtpfarrer Dr. Hafner, Vikar Lauer, Vikar Göser
Israel. Religionslehrer: Rabbiner Dr. Tänzer
Zeichenlehrer: Oberreallehrer Kolb, Oberreallehrer Gmelich
Turnlehrer: Luippold, Pfäffle
Gesangslehrer: Oberlehrer Wißmann, Hilfslehrer Burkhardt und Breitling.
Vikar: Birlinger.

C. Elementarschule.

Oberlehrer Wißmann, Oberlehrer Pfäffle, Hilfslehrer Burkhardt, Hilfslehrer Breitling.

II. Lehrplan.

A. Elementarschule.

Klasse Ia u. Ib.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Pfäffle, b) Hilfslehrer Breitling.

- Religion, a) evangelisch.** 3 Stunden. Biblische Geschichte (nach der Calwer Bearbeitung): Aus dem alten Testament 9, aus dem neuen 8 Abschnitte. b) **Katholisch** (gemeinsam mit Kl. II) 2 Stunden. Elementarkatechesen nach Mey I. und II. Teil (Vikar Göser).
- Deutsch.** 12 Stunden. a) Lesen (täglich 1 Stunde): Deutsches und lateinisches Alphabet in gedruckten Buchstaben nach der „Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs“. Die Fibel ganz. Auswendiglernen: Gedichte aus dem Lesestoff. — b) Schreiben: Kleines und großes deutsches Alphabet. Übungen mit der Feder. Vierlinige Liniatur. — c) Rechtschreiben: Abschreibübungen, einfache Wörter ohne Dehnung und Schärfung. Übungen von „Schick und Stäbler“. — d) Sprachlehre: Die verschiedenen Laute. Unterscheidung der Hauptwortarten: Geschlechtswort; Hauptwort; Ein- und Mehrzahl; Eigenschaftswort; Zeitwort.
- Rechnen.** 4 Stunden. Zählen, Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen von 1—6 im Zahlenraum von 1—100. Die mündlichen Übungen herrschen durchaus vor.
- Anschaungsunterricht.** 1 Stunde. Sachliche Behandlung der Fibelstücke S. 38—54 und 79—122 mit Benützung natürlicher Gegenstände und Bilder.
- Singen.** Zur Belebung des Unterrichts werden einige wenige einfache Lieder mit den Schülern eingeübt und hierzu die Zeit am Schluß des Unterrichts benützt.

Klasse IIa u. IIb.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Wißmann, Hilfslehrer Burkhardt.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. a) Biblische Geschichte (nach der Calwer Bearbeitung): Aus dem alten Testament 30 Abschnitte bis Moses Tod. — b) Memorieren: Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch.** 10 Stunden. a) Lesen (5 Stunden): „Gommel und Schick“, Lesebuch; Übungen im Nacherzählen; Auswendiglernen einer Anzahl kürzerer und geeigneter Gedichte aus dem Lesestoff. — b) Rechtschreiben (5 Stunden): Vor- und Nachsilben. Dehnung und Schärfung. Übungen von „Schick und Stäbler“, II. Diktate aus dem Lesestoff. — c) Sprachlehre (im Anschluß an Lesen und Rechtschreiben): Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort, persönliches Fürwort; Formenbildung dieser Wörter, Steigerung des Eigenschaftsworts, Stammformen des Zeitworts. Wortbildung durch Vor- und Nachsilben.
- Rechnen.** 4 Stunden. Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplizieren mit 1—3stelligem Multiplikator. Division mit einstelligem Divisor. — Kopfrechnen: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1 bis 20 bei zweiziffrigen Zahlen, 1 mal 1 und 1 in 1.
- Anschaungsunterricht.** 1 Stunde. Sachliche Behandlung der Lesestücke mit Benützung von natürlichen Gegenständen und Bildern. Naturgeschichtliche Beschreibung einiger Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 3 Stunden. Kleine und große deutsche Schrift, arabische Ziffern, auf einliniger Liniatur.
- Singen.** Zur Belebung des Unterrichts werden einige wenige einfache Lieder mit den Schülern eingeübt und hierzu die Zeit am Schluß des Unterrichts benützt.

B. Oberrealschule.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Rothweiler.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblische Geschichte (Calwer): Neues Testament, mit Auswahl (Wirksamkeit Jesu). — Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift.

- Religion, katholisch** (gemeinsam mit Kl. I und II). 2 Stunden. Diözesankatechismus: Ausgewählte Stücke aus dem I. und III. Hauptstück. Biblische Geschichte: Teile aus dem alten und neuen Testament. (Vikar Göser).
- Deutsch.** 8 Stunden. a) Lesebuch, Bd. I. Übungen im Nacherzählen; Vortrag von Gedichten. — b) Rechtschreiben. Rechtschreibübungen im Anschluß an den Lesestoff und nach dem Diktatbuch von G. Stäbler. — c) Sprachlehre. Vollständige Abwandlung des Zeitworts. Satzlehre: einfacher Satz. Die grammatischen Kunstausdrücke auch in lateinischen Bezeichnungen (in deutscher Form). Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, I, Sexta, No. 68 bis 106.
- Rechnen.** 6 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen mündlich und schriftlich. Leichte Übungen mit benannten Zahlen. Schmidt & Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, Bd. I, die wichtigsten Übungen aus 1—133.
- Naturgeschichte.** 2 Stunden. Anschauliche Beschreibung einiger nützlicher Tiere und Pflanzen.
- Schreiben.** 3 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern, auf einliniger Liniatur nach Hartmann.
- Singen.** 1 Stunde. Methodische Übungen. Choräle. Lieder.

Klasse Ia. u. b.

Klassenlehrer: a) Reallehrer Eisele, b) Reallehrer Eisenbraun.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch: Neues Testament nach Vorschrift. Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
- Religion, katholisch.** 2 Stunden. (Gemeinsam mit der Kl. II.) Diözesankatechismus, erweiterter Stoff. Biblische Geschichte. (Vikar Göser.)
- Deutsch.** 5 Stunden. a) Lesen an der Hand des Lesebuchs II. — b) Mündliche und schriftliche Übungen: Rechtschreibübungen; mündliches Nacherzählen von Gelesenem; sinngemäßer Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — c) Sprachlehre; Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz. Lyon, Handbuch, I, Sexta, No. 1—106. — d) Gedichte aus Lesebuch, Bd. II.
- Französisch.** 8 Stunden. a) Lautlehre. Übungen in der Aussprache und im Lesen. Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen. Diktate. b) Grammatik. Plötz-Kares, Elementarbuch, Kapitel 1—35a. Wöchentlich je eine Klassen- und eine Hausarbeit.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Einleitung: Schulzimmer und Schulhaus, nächste Umgebung des Schulhauses; Heimatort und Oberamt. Im Anschluß das Nötigste über Orientierung. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. Erste Anleitung zum Verständnis der Darstellungen der Erdoberfläche, bezw. einzelner Teile derselben, Globus, Karten. Uebersicht über Württemberg. Kapff, Landeskunde.
- Rechnen.** 5 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen. Teilbarkeit der Zahlen durch 10, 2, 4, 5, sowie durch 3 und 9. Schmidt & Grüninger, Bd. I, Übung 134 bis Schluß.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: etwa 30 Wirbeltiere betrachtet und beschrieben nach Schmeil. — Sommers: Blütenpflanzen. (Lehrer: a) Eisele, b) Mauthe.)
- Schönschreiben.** 2 Stunden. Deutsches und lateinisches Alphabet. Arabische Ziffern.
- Singen.** 1 Stunde. Tonleiter, Akkorde, Treffübungen. Choräle und Arien einstimmig. (Wißmann.)
- Turnen.** 2 Stunden. Ordnungs- und Freiübungen. Marsch und Lauf. Lauf- und Ballspiele nach Keßler: Vorschriften und Winke für Klasse I, 1901. (Pfäffle.)

Klasse II.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Dieterle.

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch. Die Biblische Geschichte alten Testaments im Zusammenhang Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
- Deutsch.** 4 Stunden. a) Lesen; Lesebuch Bd. II. — b) Rechtschreibübungen; mündliche und schriftliche Nachbildung von einfachen Erzählungen und Beschreibungen. — c) Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung nach Lyon, Handbuch I, Sexta No. 117 bis 124, Quarta No. 5 bis 15. — d) Gedichte, ausgewählt aus Lesebuch II. — e) Aufsatz: Nacherzählung, Beschreibung, Briefe.

- Französisch.** 8 Stunden. a) Lautlehre, wie in Klasse I. — b) Grammatik. Wiederholung der Formenlehre; einige Grundregeln aus der Satzlehre. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, Kapitel 36—67. Wöchentlich je eine Klassen- und eine Hausarbeit. Formen, Thèmes, Diktate.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte. Polack, Geschichtsbilder, Ausgabe A. Griechische Geschichte: No. 1—9. Römische Geschichte: No. 16. Zeittafeln, amtliche Ausgabe. Putzger, Geschichtsatlas; Lehmann, Kulturhistorische Wandbilder.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der großen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reichs. Weitere Einführung in das Verständnis von Globus und Karte nach Seydlitz D, Heft 1.
- Rechnen.** 5 Stunden. Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegung in Faktoren. Gemeine Brüche unter Ausschluß der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Dezimalbrüche mit Ausschluß der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zweisatzaufgaben. Schmidt & Grüninger, Bd. II, Uebung 1 bis 214 mit Ausnahme derjenigen Uebungen, welche die Multiplikation zweier Brüche und die Division durch Brüche behandeln.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: Zoologie: Wirbellose Tiere, besonders Insekten, nach Schmeil, Naturgeschichte des Tierreichs. Sommers: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien.
- Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift nach Hartmann.
- Singen.** Tonleiter und gebrochene Akkorde. Leichte Treffübungen. Choräle und Arien, gegen Schluß des Schuljahrs zweistimmig. Schulliederbuch von Dieffenbacher (Graf). (Oberlehrer Wißmann.)
- Turnen.** Ordnungs-, Gelenk-, Sprung- und Gerätübungen, Spiele nach der Stoffverteilung von Prof. Keßler. (Luippold.)

Klasse III.

Klassenlehrer: Professor Mauthe.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, amtliche Ausgabe. Neues Testament: Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte (Leben Luthers). Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift. (Rothweiler.)
- Religion, katholisch.** 2 Stunden. (Gemeinsam mit Kl. IV—V.) Katechismus: I. und IV. Hauptstück. Biblische Geschichte. Neues Testament. (Vikar Lauer.)
- Deutsch.** 4 Stunden. a) Lesebuch IV. — Rechtschreibübungen. Freiere Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bzw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen und beschreibenden Inhalts; alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — b) Grammatik. Lyon, Handbuch I, Wiederholung des Stoffs aus Vorklasse und Klasse I und II. — d) Gedichte, ausgewählt aus dem Lesebuch, Bd. II. — e) Aufsatz: Nacherzählung.
- Französisch.** 8 Stunden. a) Wiederholung und Abschluß der Laut- und Formenlehre. — b) Grammatik: Plötz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe C, Kapitel 1—21 und 29—33. Wöchentlich je eine Klassen- oder eine Hausarbeit.
- Geschichte.** 1½ Stunden. Griechische Geschichte von 500 bis zum Tod Alexanders des Großen. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis zur Schlacht bei Aktium. Polack, Geschichtsbilder, A. Zeittafeln. Putzger, Geschichtsatlas; Lehmann: Kulturhistorische Wandbilder.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Europa, unter ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder. Seydlitz, Ausgabe D, Heft 2, Erdkunde.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und den Dezimalbrüchen. Schlußrechnung: Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Gewinn- und Verlustrechnung, auch mit Frage nach dem Einkaufspreis. Prozentrechnung, einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung. Schmidt & Grüninger, Bd. II, Uebung 215—299 und Bd. III, Uebung 1—72.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Zoologie; Gliederfüßer, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter.

Lehrbuch Schmeil, Zoologie und Botanik. — Im Sommer: Botanik; Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien.

Freihandzeichnen. 3 Stunden. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Gebrauchsgegenstände mit Kohle oder weichem Bleistift. Pinsel- und Farbübungen. Gedächtnis- und Phantasiezeichnen. (Gmelich.)

Schönschreiben. 1 Stunde. Großes und kleines Alphabet in genetischer Reihenfolge.

Singen. 1 Stunde. Einübung der Noten, Tonbildung, Tonleiterübungen, leichte Intervallen. Zweistimmige Lieder. Choräle. (Wißmann.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen, Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Klettern. Turnspiele. (Luippold.) Im Sommer dazu 2 besondere Stunden Turnspiele. (Rothweiler.)

Klasse IV.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Harschar.

Religion. 2 Stunden. Bibelkunde des alten Testaments; Memorieren: nach Vorschrift. (Lehrer: Winter; Rothweiler; Sommer: Harschar.)

Deutsch. 3 Stunden. a) Lesebuch V. Bd.: ausgewählte Stücke; b) Aufsätze (Erzählungen und Schilderungen); Haus-, teils Klassenarbeiten; c) Vertiefende Wiederholung der bis dahin behandelten Wort- und Satzlehre. Indirekte Rede, Lehre vom Konjunktiv. Lyon, Handbuch I, Tertia; Gedichte, ausgewählt aus dem Lesebuch. (Harschar.)

Französisch. 6 Stunden. a) Sprechübungen; b) Grammatik. In der Satzlehre die Wortstellung, Gebrauch der Zeitformen, Moduslehre: Plötz-Kares, C, Kapitel 34 bis 56; Uebertragungen ins Französische und Deutsche; wöchentlich 1 Klassen- oder Hausarbeit. (Harschar.)

Englisch. 4 Stunden. a) Lautlehre und Sprechübungen. Einführung in die Lautlehre; Übungen in der Aussprache und im Lesen. Im Anschluß an das Gelesene einfache Sprechübungen, Nachbildungen und Umformungen. Diktate, Uebertragungen ins Deutsche und ins Englische; b) Grammatik. Die Hilfszeitwörter „to be, to have, to do“, regelmäßige Konjugation; einige häufiger vorkommende unregelmäßige Zeitwörter; Haupt-, Eigenschafts-, Umstands-, Zahl- und Fürwörter: Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 1—14; alle 14 Tage 1 Klassen- oder Hausarbeit. (Harschar.)

Geschichte. 2 Stunden. Römische Kaiser Geschichte. Geschichte der Völkerwanderung und deutsche Geschichte im Mittelalter bis 1517. Polack, Geschichtsbilder, A, No. 26—60. Zeittafeln. Putzger, Geschichtsatlas. (Harschar.)

Erdkunde. 2 Stunden. Länderkunde der außereuropäisch. Weltteile mit besonderer Berücksichtigung der mit Europa in lebhafterem Verkehr stehenden Kolonien, namentl. der deutschen. Seydlitz, Ausg. D, Heft 3. (Vikar.)

Rechnen. 3 Stunden. Systematische Wiederholung der Bruchlehre und kurze Zusammenstellung der bezüglichen Regeln. Verwandlung endloser periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlußrechnung, insbesondere mit Prozenten (Gewinn und Verlust, Provision und Rabatt etc.); Zinsrechnung auch mit Frage nach Kapital und Zeit. Obligationen; Teilungsrechnungen. Schmidt & Grüniger, Bd. III. Uebung 73—105; Tafel 24—25 und Tafel 30—33. (Reallehrer Eisenbraun.)

Geometrie. 3 Stunden. Einleitung. Punkt und Gerade. Zwei Punkte; Strecke, Vergleichung und Addition von Strecken. Zwei Gerade, Winkel, Vergleichung und Addition von Winkeln, Winkelsätze, Parallelen. Dreieckslehre. Lehre vom Parallelogramm und Trapez. Neben den Fundamentalaufgaben leichte Konstruktionsaufgaben. Haus-, abwechselnd mit Klassenarbeiten. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt I—VI mit Ausnahme von V. (Harschar.)

Naturbeschreibung. 2 Stunden. Winters: Zoologie. Sommers: Botanik. Zoologie: Der Bau des menschlichen Körpers und die Verrichtungen seiner Organe, Gesundheitslehre. Botanik: Allgemeines über die Lebensbedingungen der Pflanzen. Zellenlehre. Vertreter der bei uns am häufigsten vorkommenden Pflanzenfamilien. (Vikar.)

Linearzeichnen. 2 Stunden. Geometrische Konstruktionen, hauptsächlich im Anschluß an den Stoff in Geometrie. (Harschar.)

Freihandzeichnen. 2 Stunden. Fortsetzung der seitherigen Uebungen. Zeichnen und Malen nach getrockneten flachen Naturblättern und nach Schmetterlingen; Zusammenstellung derselben zu rhythmischen Reihungen. Uebergang zum Einzelunterricht. Zeichnen nach Präparaten (Vögeln). (Gmelich.)

Turnen. 2 Stunden. Im Sommer dazu 2 besondere Stunden Turnspiele, gemeinsam mit den Klassen III. (Luippold; Turnspiele: Rothweiler.)

Klasse V.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Nuß.

- Religion.** 1 Stunde. Gleichnisse, Evang. Luc., dann Bergpredigt, nach dem Evang. Matth. Jesus und seine Jünger. Apostelgeschichte. (Zeller.)
- Deutsch.** 3 Stunden. a) Lesebuch, V. Bd. Belehrungen im Anschluß an das Gelesene. — b) Erzählungen und Schilderungen; zusammenfassende Auszüge gelesener Stücke oder übersichtliche Darstellung ihres Gedankengangs; Dispositionsübungen. Aufsätze. — c) Lehre von der Wortbildung: Umlaut, Ablaut, Bedeutung der Ableitungssilben, Zusammensetzung und Satzlehre. Lyon, Handbuch I, Tertia. — d) Gedichte, ausgewählt aus Lesebuch, V. Bd. (Birlinger.)
- Französisch.** 6 Stunden. a) Abschluß der Satzlehre. Plötz-Kares, Übungsbuch C, Kapitel 62—79, Lese- und Sprechübungen; mündliche und schriftliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem; Diktate; Uebersetzungen ins Deutsche und Französische. Uebersetzung französischer Gedichte aus Wershoven, Französisches Lesebuch; Lesestücke aus Wershoven; Aneignung eines Wortschatzes. Regelmäßige Klassen- und Hausarbeiten. (Fromm.)
- Englisch.** 4 Stunden. Wiederholung des Stoffes aus Klasse IV. Die unregelmäßigen Zeitwörter; das Verhältnis- und das Bindewort; das Wichtigste aus der Satzlehre. Schmidt, Elementarbuch, § 15—21. Ergänzender Expositionsstoff: Ausgewählte Stücke aus Wershoven, Englisch-Lesebuch. Sprechübungen; Memorieren leichter Gedichte; Diktate. Regelmäßige Haus- und Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis 1786, mit Hereinziehung der wichtigeren parallellaufenden Abschnitte der außerdeutschen Geschichte. Polack, Geschichtsbilder. A. No. 61—76. Zeittafeln; Putzger, Geschichtsatlas; Lehmann, Kulturhistorische Wandtafeln. (Nuß.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehenderer Behandlung, wobei auch auf die Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa einzugehen ist. Skizzen. Seydlitz, Ausgabe D, Heft 4, Erdkunde. (Birlinger.)
- Rechnen.** 3 Stunden. Wiederholung der Lehraufgabe der vorhergehenden Klasse. Wechseldiskontierung. Wertpapiere. Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Abgekürztes Multiplizieren und Dividieren. Schmidt & Grüniger, Bd. III, Übung 95—144. Haus- und Klassenarbeiten. (Nuß.)
- Geometrie.** 3 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse IV. Kreislehre. Vergleichung von Figuren; Gleichheit der Parallelogramme, Dreiecke, Trapeze. Verwandlung und Teilung. Pythagoräischer Lehrsatz. Konstruktionsaufgaben von angemessener Schwierigkeit. Haus- und Klassenarbeiten. Lehrbuch Schumann. (Nuß.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: Mineralogie; Beschreibung einer Anzahl der wichtigsten Mineralien. Sommers: Allgemeine Geologie und der geologische Aufbau der Umgebung Göppingens. (Birlinger.)
- Linearzeichnen.** 1 Stunde. Geometrische Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie. (Nuß.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach geometrischen Körpern; eingehende Übungen im perspektivischen Freihandzeichnen, hauptsächlich Umrißübungen unter Benützung von Stift und Feder. Fortsetzung der Übungen nach natürlichen Pflanzenblättern. Übungen im Malen nach natürlichen Flächenobjekten (Schmetterlinge, Fliesen etc.). Ableitung der perspektivischen Gesetze. (Gmelich.)
- Turnen.** 2 Stunden. Im Sommer hiezu 2 Stunden Turnspiele gemeinsam mit den Klassen VI—IX. (Luippold.)

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Reutter.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Kirchengeschichte. Erste Periode; dann einzelne Teile der späteren Perioden (Mönchstum usw.); Konzilien; Vorreformatoren; Reformation in Deutschland und der Schweiz. Ueberblick von der Reformation bis zur Gegenwart. (Zeller.)
- Religion, katholisch.** (Mit Klassen VII—IX.) 1 Stunde. Glaubenslehre und Einleitung der Sittenlehre. Nach dem Religionshandbuch für die oberen Klassen der Realschule. (Stadtpfarrer Dr. Hafner.)

- Deutsch.** 3 Stunden. Die Formen und Gattungen der Poesie. Schillers Leben und Werke. Schillers Gedichte; Wilhelm Tell; Jungfrau von Orleans. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Uebungen im Disponieren. Lehrmittel: Schillers Gedichte; Schiller: Tell und Jungfrau von Orleans. (Freytags Ausgabe.) Lyon, Deutsches Lesebuch für Oberstufe. (Teufel.)
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz, Sprachlehre Syntax, § 50—132. Silbentrennung, Interpunktion. Jäger. „Die Absolutoriaufgaben“. Wershoven, Französisches Lesebuch: La France, Discours, Poésie. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. (Teufel.)
- Englisch.** 4 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der Lautlehre; systematische Behandlung der Satzlehre, Lesen leichterer prosaischer und poetischer Werke; im Anschluß hieran Sprechübungen. Diktate, Uebertragungen ins Deutsche und Englische. J. Schmidt, Elementarbuch, § 22—25. Wershoven, Englisches Lesebuch. Edgeworth, Popular Tales. Reutter, zusammenhängende Uebungen. Regelmäßige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. Das Wichtigste aus der Verfassung des Deutschen Reichs. Zeittafeln. Polack, Geschichtsbilder. (Harschar.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Mathematische und physikalische Erdkunde. Europa im allgemeinen; einige außerdeutschen Länder Europas. (Daiber.)
- Algebra.** 3 Stunden. Algebraische Grundbegriffe und Operationen einschließlich der Wurzeln. Gleichungen I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Anwendungen. Bardey-Pietzker-Presler, I—XI, XIII, XIX—XXII. (Reutter.)
- Geometrie.** 2 Stunden. Schumann X; XII—XIV mit Auswahl. (Reutter.)
- Stereometrie.** 2 Stunden. Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie I und III mit Auswahl. (Reutter.)
- Physik.** 1 Stunde. Ueberblick über das Gesamtgebiet der Physik in elementarer Behandlung. In der Hand der Schüler: Mach, Grundriß der Physik. (Hirsch.)
- Chemie.** 1 Stunde. Ueberblick über das gesamte Gebiet der Chemie auf Grundlage des Versuchs. In der Hand der Schüler: Mach, Grundriß der Physik. (Daiber.)
- Linearzeichnen.** 1 Stunde. Einfache Körper in Parallelperspektive, sowie in Grund- und Aufriß. Kegelschnitte. (Reutter.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Fortsetzung des freien perspektivischen Körperzeichnens; Belehrung über Schatten- und Lichtwirkung; Ausführung der Schatten mittelst Feder, Pinsel oder Stift. Umrißzeichnungen nach einfachen Natur- und Kunstobjekten und Gebrauchsgegenständen. Fortsetzung der früher behandelten perspektivischen Uebungen. Malerische Durchführung nur von begabteren verlangt. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Im Sommer dazu 2 Stunden Turnspiele. (Luippold.)

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Teufel.

- Religion.** 2 Stunden. (Mit VIII und IX.) Christliche Glaubens- und Sittenlehre. (Zeller.)
- Deutsch.** 3 Stunden. a) Aufsatz wie in VI, besonders auch Uebungen im Disponieren. b) Einführung in das Mittelhochdeutsche an der Hand der Lektüre. c) Schillers kulturhistorische und philosophische Gedichte. Homer: Odyssee mit Auswahl: Göthe: Hermann und Dorothea. Lehrmittel: Mhd.: Golther: Der Nibelunge Nôt (Sammlung Götschen). Schillers Gedichte (Freytags Ausgabe). Odyssee in der Uebersetzung von Heinrich Voß. (Freytags Ausgabe.) (Teufel.)
- Französisch.** 5 Stunden. Kühn, Franz. Lesebuch: La France contemporaine mit Auswahl. Kühn, Grammatik, §§ 102—259. Wortbildungslehre nach §§ 51—58, Daudet: Lettres de mon moulin und Coppée: Les vrais riches. (Teufel.)
- Englisch.** 3 Stunden. Hausknecht, English Student. 1., Comp. I—XI; 2., Uebungsstücke I—XI; 3., Grammatik: Syntax des Zeitworts. (Macaulay) History of England before the Restoration. Rudyard Kipling: Jungle book. (Fromm.)
- Geschichte.** 3 Stunden. Geschichte des Altertums bis zum Untergang des weströmischen Reichs mit eingehender Behandlung der für die Kulturentwicklung bedeutsamsten Erscheinungen. Lehrmittel: Treuber-Dürr-Klett, Bd. I. (Harschar.)

- Erdkunde.** 1 Stunde. Wiederholung und Erweiterung der Länderkunde der außereuropäischen Weltteile, die Kolonien. Wichtigere Abschnitte der allgemeinen physischen Erdkunde. Verkehrskunde. Seydlitz D, Heft 3. Diercke-Gäbler, Schulatlas. (Teufel.)
- Algebra.** 4 Stunden. Bardey-Pietzker-Presler XII; XVI—XVIII; XXIII—XXIX. (Reutter.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Punkt, Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse. Uebungsaufgaben, geometrische Oerter. (Reutter.)
- Stereometrie.** 1 Stunde. Kommerell-Hauck, Buch II und III. Uebungen hiezu. (Daiber.)
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Goniometrie. Recht- und schiefwinkliges Dreieck, Rechnungen am Kreis. Uebungen. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 2 Stunden. Einführung in die Projektionslehre. Fundamentalaufgaben, stereometrische Aufgaben. Schnitte ebenflächiger Körper. Kegelschnitte. Lehrbuch: Bernhard, darstellende Geometrie. (Daiber.)
- Physik.** 1 Stunde. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Mit Experimenten und mathematischen Uebungen. (Hirsch.)
- Chemie.** 1 Stunde. Allgemeine Begriffe und Gesetze der Chemie; chem. Zeichensprache; Stöchiometrie; Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Chlor samt ihren Verbindungen. Remsen-Seubert: Einführung in das Studium der Chemie. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Schwierigere, zeichnerische und malerische Uebungen. Fortsetzung des Zeichnens nach Natur- und Kunstobjekten und Gebrauchsgegenständen. Ausführung unter Angabe der Hauptschatten bezw. auch der Farben mit Pinsel oder Stift, auch Farbstift. Zeichnen und Malen von Landschaften und Architekturen im Freien. Zeichnen von Köpfen nach Natur. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Im Sommer dazu 2 Stunden Turnspiele. Mit Klassen VIII und IX. (Luippold.)

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Daiber.

- Religion.** 2 Stunden. Mit Klasse VII und IX.
- Deutsch.** 3 Stunden. Kurzer Ueberblick über den Entwicklungsgang der deutschen Literatur bis zum 18. Jahrhundert. Lessings Meisterdramen und größere Prosastücke. Aufsätze im Anschluß an das Gelesene und über allgemeine Themen aus dem Erfahrungskreis der Schüler. Böttcher und Kintzel, Deutsche Sprache und Literatur bis Lessing einschließlich. 8 Aufsätze. (Kleinknecht.)
- Französisch.** 4 Stunden. Taine, Origines de la France contemporaine. Augier, Poirier. Plötz, Nouvelle Grammaire: Artikel, Adj., Adv., Pronom. Plötz, Uebungen zur Syntax. Diktate. Exposition und Komposition. Unterrichtssprache französisch. (Kleinknecht.)
- Englisch.** 3 Stunden. Irving, Sketch book. Shakespeare, Julius Caesar. Schmidt, engl. Schulgrammatik: Artikel, Substant., Adj., Pronom mit Uebungsbeispielen. Diktate, Exposition, Komposition. Extemporalien. Unterrichtssprache englisch. (Kleinknecht.)
- Geschichte.** 3 Stunden. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westfälischen Frieden unter besonderer Berücksichtigung der Kulturentwicklung. Putzger, historischer Schulatlas. Zeittafeln. Klett-Treuber II, ganz (Mittelalter), III, §§ 1—63 (Teufel.)
- Niedere Analysis.** 2 Stunden. Kombinatorik, binomischer Satz, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Komplexe Zahlen, unendliche Reihen. Gleichungen 3. Grads. Allgemeine Theorie der Gleichungen. Determinanten. (Daiber.)
- Trigonometrie.** 2 Stunden. Rechnung mit kleinen Winkeln, goniometrische Gleichungen. Rechnungen im Koordinatensystem, geodätische Aufgaben. Sphärische Trigonometrie: recht- und schiefwinkliges Dreieck mit Uebungen. (Reutter.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Koordinatenverwandlung. Allgemeine Gleichung zweiten Grads; Einteilung der Linien zweiter Ordnung. Höhere ebene Kurven, Kurvendiskussion. Raumgeometrie: Punkt, Ebene, Gerade. Uebungen, besonders Ortsaufgaben. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 3 Stunden. Schnitte ebenflächiger Körper mit Ebenen und Geraden; Durchdringung ebenflächiger Körper. Darstellung von Drehungs-, Zylinder- und Kegelflächen samt Berührungsebenen und ebenen Schnitten; Durchdringung von Zylinder- und Kegelflächen. Schattenkonstruktion. Lehrbuch: Bernhard, darstellende Geometrie. (Daiber.)

- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Zoologie: Uebersicht über das ganze Gebiet. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus Morphologie und Physiologie. (Daiber.)
- Physik.** 1 Stunde. Wärme, Elektrizität. (Hirsch.)
- Chemie.** 2 Stunden. Metalloide und Metalle nebst ihren Verbindungen. Elektrochemie. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Fortsetzung der Uebungen von Klasse VII mit Beispielen von erhöhter Schwierigkeit und in weitergehender Ausführung. (Kolb.)
- Turnen.** Wie in Klasse VII.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Kleinknecht.

- Religion.** 2 Stunden. Mit Klasse VII und VIII.
- Philosophische Propädeutik.** 1½ Stunden. Höfler, Logik und Psychologie, im Winter Psychologie, im Sommer Logik. (Kleinknecht.)
- Deutsch.** 2½ Stunden. Deutsche Literatur: Göthe: Dichtung und Wahrheit mit Auswahl. Götz. Iphigenie: Werther, Egmont, Faust I mit Auswahl. (Kleinknecht.)
- Französisch.** 4 Stunden. Loti, Pêcheur d'Islande; Molière, Femmes savantes; Plötz, Nouvelle Grammaire: Construction, Accord, Cas; Plötz, Uebungen zur Syntax. Diktate, Exposition, Komposition. Unterrichtssprache französisch. (Kleinknecht.)
- Englisch.** 3 Stunden. Dickens, Cricket on the Hearth; Shakespeare, Merchant of Venice; Schmidt, engl. Schulgrammatik: Pronom. Verb. mit Uebungsbeispielen. Diktate, Exposition, Komposition. Unterrichtssprache englisch. (Kleinknecht.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Putzger, Schulatlas; Zeittafeln, amtliche; Klett-Treuber, Lehrbuch der Weltgeschichte III, §§ 57—135; Neue Zeit; Die ganze Zeittafel, Seite 3—16. (Teufel.)
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Mathemat. Geographie; sphärische Astronomie. Wiederholungsaufgaben. (Reutter.)
- Höhere Analysis.** 3 Stunden. Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendungen auf Algebra, Geometrie und Physik. (Hirsch.)
- Analytische Geometrie.** 3 Stunden. Höhere ebene Kurven, Kurvendiskussion. Raumgeometrie: Punkt, Ebene, Gerade; Zylinder-, Kegel-, Drehungsflächen; Kugel; Flächen zweiter Ordnung; weitere Flächen und Raumkurven in Uebungsbeispielen. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 3 Stunden. Drehflächen, Flächen zweiter Ordnung, Schraubenlinien, Schraubenflächen, Konoide, Umhüllungs- und Rückungsflächen. Durchdringungen und Schattenkonstruktionen. Perspektive. (Daiber.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Mineralogie. Gesteinslehre. Allgemeine und historische Geologie. Ausflüge. (Daiber.)
- Physik.** 2 Stunden. Elektrizität. Licht. Repetitionen aus allen Gebieten der Physik, namentlich der Mechanik mit Zuhilfenahme von Differential- und Integralrechnung. (Hirsch.)
- Chemie.** 1 Stunde. Partielle Reduktionen, Mangan, Chrom, Chlor. Hydrüre; nach Arendt, Grundzüge der Chemie IV und V. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Neben Fortsetzung der Lehraufgabe von Klasse VIII Zeichnen und Malen von Architekturformen, sowie figürl. Zeichnen nach Natur. Der Unterricht schließt damit ab, daß er den Schüler zu befähigen sucht, irgend einen Natureindruck selbständig zeichnerisch bzw. malerisch wiederzugeben. (Kolb.)
- Turnen.** Wie in Klasse VII.

C. Realgymnasium.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Groß.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblische Geschichte; Neues Testament. Sprüche und Lieder des 3. Jahrgangs. (Groß.) **Katholisch.** Gemeinsam mit der entsprechenden Klasse der Oberrealschule. (Vikar Göser.)

- Deutsch.** 8 Stunden. Lesen: Lesebuch I, Vortrag von Gedichten. Grammatik: Wortarten, Wortbildung; Deklination und Konjugation mit Konstruierübungen innerhalb des einfachen Satzes. Konjunktiv und Futurum II ausgeschlossen. Rechtschreiben nach Lesebuch I und Stäbler, Sprachbuch. (Groß.)
- Rechnen.** 6 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten in unbenannten und einfach benannten ganzen Zahlen; von zusammengesetzten Aufgaben nur leichtere Beispiele. (Groß.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen. (Groß.)
- Schreiben.** 3 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift. (Groß.)
- Singen.** 1 Stunde. Kinderlieder und leichte Choräle. (Burkhardt.)

Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Seyfang.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Neutestamentliche Geschichte, Memorieren und Repetieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. **Katholisch.** Gemeinsam mit Klasse I der Oberrealschule. (Vikar Göser.)
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesen mit sprachlichen und sachlichen Erläuterungen, Vortrag von Gedichten, Wort- und Satzlehre, wöchentlich ein Diktat.
- Latein.** 10 Stunden. Regelmäßige Formenlehre (einschließlich verba deponentia). Klassenarbeiten, schriftliche Hausarbeiten.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Vorkenntnisse, Stadt und Bezirk Göppingen, Württemberg.
- Rechnen.** 4 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen; Maß-, Münz- und Gewichtssystem; Einmaleins; Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegen in Faktoren.
- Naturbeschreibung.** 1½ Stunden. Winters: einzelne Vertreter der Wirbeltiere; Sommers: Pflanzenkunde.
- Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern, Taktschreiben.
- Singen.** 1 Stunde. (Hilfslehrer Breitling.)
- Turnen.** 2 Stunden. (Oberlehrer Pfäffle.)

Klasse II.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Braun.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Geschichtliche Bücher des alten Testaments mit Auswahl. Sprüche und Lieder nach Vorschrift. (Braun.) **Katholisch.** Gemeinsam mit Klassen III—V und den entsprechenden Klassen der Oberrealschule. (Lauer.) **Israelitisch.** Gemeinsam mit Klasse III.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesen: Lesebuch III. Vortrag von Gedichten. Wiederholungen und Ergänzungen zur Wort- und Satzlehre. Rechtschreibübungen. Aufsätze. (Braun.)
- Lateinisch.** 10 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formen; unregelmäßige Formen; einfachere syntaktische Regeln nach Herzog, Übungsbuch II. Schriftliche Hausarbeiten; Klassenarbeiten; Extemporalien. (Braun.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte des Morgenlandes. Griechische Geschichte bis zum Tod Alexanders des Großen. (Braun.)
- Erdkunde.** 1 Stunde. Uebersicht über die Weltmeere und Erdteile. Ergänzungen zu den geographischen Grundbegriffen. (Braun.)
- Rechnen.** 4 Stunden. Die gemeinen Brüche, einfache Schlußrechnung, Gewinn- und Verlustrechnungen; Wiederholung des großen Einmaleins. (Seyfang.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung von Pflanzen. Botanische Spaziergänge (Sommer); Insekten (Winter). (Breitling.)
- Schönschreiben.** 1 Stunde. Deutsche und lateinische Schrift, Rundschrift. (Pfäffle.)
- Singen.** 1 Stunde. Tonleiter, gebrochene Akkorde, leichtere Treffübungen nach Zahlen. Dur-Tonart. Ein- und zweistimmige Schullieder, einstimmige Choräle. (Wißmann.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungsübungen, Gelenkübungen ohne Gerätführung; Uebungen im Gehen, Laufen, Springen, Werfen; Uebungen an der wagrechten Leiter und am Klettergerüst; Turnspiele. (Luippold.)

Klasse III.

Klassenlehrer: Dr. Kapff.

Religion. 2 Stunden. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Evangelium Matthäi und einzelne Abschnitte aus den übrigen Evangelien. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. (Weizsäcker, Braun.)

Deutsch. 2 Stunden. Lesen: Lesebuch IV. Vortrag von Gedichten. Grammatik: Fürwort, Zeitwort, der zusammengesetzte Satz. Aufsätze. (Weizsäcker, Kapff.)

Lateinisch. 8 Stunden. Grundregeln der Satz- und Kasuslehre nach Landgraf und Herzog III. Repetition der Formenlehre. Exposition: Lhomond 1—40 mit Auswahl. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. (Weizsäcker, Kapff.)

Französisch. 5 Stunden. Plötz-Kares, Elementarbuch Ausgabe C. 1—52. 14tägige Klassen- und Hausarbeiten. Diktate. (Weizsäcker, Kapff.)

Rechnen. 4 Stunden. Gemeine Brüche und Dezimalbrüche. Gewinn- und Verlustrechnung. Schlußrechnung: Zwei-, Drei- und Vielsatz mit geraden und umgekehrten Verhältnissen. Einfache Zinsrechnungen. (Groß.)

Geschichte. 2 Stunden. Römische Geschichte von Anfang bis zum Untergang des weströmischen Reichs. (Braun.)

Geographie. 1 Stunde. Erläuterung über Geländedarstellung. Uebungen im Kartenlesen. Mitteleuropa. (Weizsäcker, Birlinger.)

Naturgeschichte. 1 Stunde. Winters: Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter. Sommers: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien. (Breitling.)

Freihandzeichnen. 2 Stunden. Zeichnen flächenhafter Gebilde. (Kolb.)

Schönschreiben. 1 Stunde. Rundschrift. (Breitling.)

Singen. 1 Stunde. Noten. Tonleiter und leichtere Intervalle. Zweistimmige Lieder. Einstimmige Choräle. (Wißmann.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungsübungen. Gelenkübungen mit und ohne Stab. Uebungen im Gehen, Laufen, Springen und Werfen. Uebungen am Reck, an der wagrechten Leiter und am Klettergerüst. Turnspiele. (Luippold.)

Klasse IV.

Klassenlehrer: Professor Grunsky.

Religion, evangelisch. 2 Stunden. Altes Testament. (Stadtvikar Meyer.)

Deutsch. 2 Stunden. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. (Grunsky.)

Lateinisch. 8 Stunden. Herre, kleine lateinische Grammatik, §§ 73—138. Herzog, Uebungsbuch IV. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Lhomond, Cäsar I. Perioden. (Grunsky.)

Französisch. 5 Stunden (Griechen 4 Stunden). Plötz-Kares, Sprachlehre §§ 11—40. Uebungsbuch Ausgabe C, 1—33. Wershoven, Lesebuch. (Grunsky.)

Geschichte. 2 Stunden. Deutsche Geschichte bis 1648. (Grunsky.)

Erdkunde. 2 Stunden. Das außerdeutsche Europa. (Grunsky.)

Naturgeschichte. 2 Stunden. Winter: Anthropologie; Sommer: Botanik. (Breitling.)

Rechnen. 3 Stunden. Bruchrechnen, Schlußrechnung; allgem. Prozent- und Zinsrechnen; Gewinn- und Verlustrechnung; Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen. (Groß.)

Geometrie. 2 Stunden. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt I—IV und Abschnitt VI, mit Auswahl. (Nuß.)

Griechisch (freiwillig). 6 Stunden. Formenlehre bis zu den Verba muto. Kägi, kurzgefaßte griechische Grammatik. Grunsky-Steinhauser, Uebungsbuch, I. Teil. (Grunsky.)

Freihandzeichnen. 2 Stunden. Die Grundlagen des perspektivischen Zeichnens. (Kolb.)

Klasse V.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Hesler.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Neues Testament. Einleitung und Lektüre. (Möbner, Kalchreuther.) **Katholisch.** 2 Stunden. Gemeinsam mit den Klassen II—IV und den entsprechenden Klassen der Oberrealschule. (Lauer.)
- Deutsch** (bis Weihnachten Dr. Kapff) 2 Stunden. Lesebuch VI, Auswahl von Gedichten und Prosastücken gelesen und erklärt; Gedichte vorgetragen; Aufsätze und Aufsatzübungen. (Hesler.)
- Lateinisch.** 8 Stunden. Zusammenhängende und abschließende Tempus- und Moduslehre nach Harre, kleine lateinische Schulgrammatik und Herzog, lateinische Übungsbücher, IV. und V. Teil. Exposition: Cäsar, bell. Gall. Ausgewählte Abschnitte aus B. IV—VII. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. (Komposition und Exposition.) (Hesler.)
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz-Kares, Sprachlehre § 25—85. Wiederholung von § 9—24. Plötz-Kares, Übungsbuch C. 22—65. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten (Komposition oder Diktat). Rückübersetzungen und Sprechübungen. (Hesler.)
- Englisch.** 2 Stunden. Schmidt, Elementarbuch § 13—20. Regelmäßige Klassenarbeiten. Wershoven, Lesebuch; einige Lesestücke. (Fromm.)
- Griechisch** (fakult.) 6 Stunden. Abschluß der Formenlehre nach Kägi, kurzgefaßte Schulgrammatik sowie Grunsky-Bräuhäuser, griechisches Übungsbuch I und II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Exposition nach Übungsbuch I sowie Grunsky, griechisches Lesebuch. (Hesler.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte von 1648 bis 1871. Abriss der württembergischen Geschichte. (Kapff, Hesler.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. (Vikar, Hesler.)
- Rechnen.** 2 Stunden. Dölker und Richter III. Band, Abschnitt VII: Zinsrechnungen II. Stufe, Rabatt- und Wechselrechnungen, Regule falsi, Obligationen; Abschnitt VIII: Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen, Kettensatz, Arbeitsrechnungen, Mischungsrechnungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. (Nuß.)
- Ebene Geometrie.** 4 Stunden. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt VI—IX. Haus- und Klassenarbeiten. Linearzeichnen im Anschluß an den Geometrie-Unterricht. (Nuß.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. (Luippold.)

Klasse VI.

Prov. Klassenlehrer: Professor Fromm.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Zeller.) **Katholisch.** 1 Stunde. Gemeinsam mit Kl. VII—IX der Oberrealschule. (Hafner.) **Israelitisch,** ebenso. (Dr. Tänzer.)
- Deutsch.** 2 Stunden. Uhland, Kerner, Schwab, Hauff, Fr. Vischer, J. G. Fischer, Möricke. Schillers Leben und Werke. Räuber. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. (Kapff.)
- Lateinisch.** 6 Stunden. Repetition der Syntax mit Extemporalien. Cäsar bellum civile I; ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. 14tägige schriftliche Expositionen. (Kapff.)
- Französisch.** 4 Stunden. Lektüre: Choix de nouvelles modernes, 1. Bändchen; Rambaud histoire de la civilisation en France. Plötz-Kares, Ausgabe C, Kap. 62—76. Repetition der Syntax. Sprechübungen. 14tägige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Englisch.** 3 Stunden. Lektüre: Scott, Tales of a Grandfather; ausgewählte Stücke aus Wershoven, englisches Lesebuch. Schmidt, Elementarbuch § 21—25. Sprechübungen. 14tägige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 1½ Stunden. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsar. (Kapff.)
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Das Wichtigste aus der astronomischen und physikalischen Geographie. Verkehrsgeographie. Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Rußland. (Kapff.)

Algebra. 3 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten, Potenzen, Wurzeln; Gleichungen des I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten nach Bardey, Aufgabensammlung. (Nuß.)

Geometrie. 2 Stunden. Proportionalität, Aehnlichkeit, Proportionen am Kreis, Flächenmessung und Berechnung nach Schumann X und XII—XIV. (Nuß.)

Stereometrie. 2 Stunden. Die wichtigsten Sätze über Punkt, Gerade und Ebene im Raum. Berechnung von Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel, Kegelmantel, Kugel, Kugelzone. (Nuß.)

Physik. 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Hirsch.)

Freihandzeichnen. 2 Stunden. (Kolb.)

Turnen. 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Luippold.)

III. Das Schulgeld.

A. Elementarschule.

Jeder Schüler bezahlt jährlich 20 Mk.; Einzug gleichzeitig mit der Oberrealschule (siehe unten).

B. Oberrealschule und Realgymnasium.

Betrag: An der Vorklasse 28 Mk.; an Klasse I 28 Mk.; an Klasse II und III 36 Mk.; an Klasse IV und V 44 Mk.; an Klasse VI und VII 60 Mk.; an Klasse VIII und IX 70 Mk.

Auswärtige bezahlen das nämliche Schulgeld wie die Einheimischen d. h. Schüler, deren Eltern ihren Wohnsitz in Göppingen haben.

Für die **unteren** und **mittleren** Klassen (also Vorklasse bis V) finden folgende **Ermäßigungen** statt für Söhne derselben **Familie**, die gleichzeitig die Oberrealschule besuchen: Der zweite Sohn zahlt $\frac{1}{5}$, der dritte $\frac{2}{5}$, der vierte $\frac{3}{5}$ des Schulgeldes seiner Klasse; der fünfte und jeder weitere Sohn ist schulgeldfrei. Die Klassen VI—IX erhalten keine Ermäßigung.

Außerdem hat die Stadtgemeinde **Freistellen** errichtet und zwar: für die Vorklasse und jede der Klassen I—VI drei; den Freischülern werden von der Stadt auch die Lehrmittel gestellt und während ihres Schulbesuchs zur Nutznießung überlassen.

Auch die Amtskörperschaft hat für die Schüler aus den Bezirksgemeinden **Freistellen** am Realgymnasium und der Oberrealschule errichtet, die je nach Bedürfnis über die einzelnen Klassen und die sechsklassige Realschule verteilt werden; auch diesen Schülern werden die Lehrmittel geliefert.

Für die **Hospitanten** d. h. Schüler, die nur einzelne Unterrichtsfächer besuchen, hat die Stadtgemeinde folgende Bestimmungen getroffen:

1. Schüler, die eine andere hiesige Lehranstalt besuchen und dort Schulgeld entrichten, sind an der Oberrealschule schulgeldfrei;

2. der Schüler, dessen Schulbesuch bis zu 1 Viertel der sämtlichen Klassenstunden umfaßt, bezahlt die Hälfte;

3. der Schüler, dessen Schulbesuch mehr als 1 Viertel der Klassenstunden umfaßt, bezahlt das ganze Schulgeld der betreffenden Klasse.

An **Eintrittsgeld** hat jeder Schüler, der in die Klasse VI eintritt, zwei Mark für die Lehrmittel, vorwiegend in Physik und Chemie, zu entrichten; an den übrigen Klassen wird ein Eintrittsgeld nicht erhoben.

Der **Einzug des Schulgeldes** findet zweimal im Jahre statt (je gegen Ende des betreffenden Halbjahrs) und wird von der Stadtpflege besorgt.

IV. Statistik.

	Oberrealschule	Realgymnasium	Elementarschule
Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar	317	177	149
Schüler der Oberklassen	63	20	—
„ „ Mittel- und Unterklassen	254	157	—
Einheimische	186	116	136
Im Umkreis wohnende	106	34	13
Auswärtige	25	17	—
Evangelische	284	120	129
Katholiken	29	31	16
Israeliten	4	15	4

V. Die Schülerbibliothek.

Gegründet (1900) und unentgeltlich verwaltet vom Bibliothekar, Oberreallehrer Dieterle.

Diese von Schülern aus allen Klassen der Oberrealschule fleißig benützte, unentgeltlich für sie bereit stehende, auch von den Lehrern für den Unterricht vielfach fruchtbar gemachte Bibliothek umfaßt derzeit:

A. Märchen, Sagen, Fabeln, Schwänke	174 Bände
B. Erzählungen, Novellen, Gedichte und Rätsel	553 „
C. Geschichte, geschichtliche und kulturgeschichtliche Erzählungen, Biographien, Charakterbilder	442 „
D. Geographie, Völker- und Länderkunde, geographische Charakterbilder, Reisebeschreibungen	82 „
E. Naturkunde	50 „

zusammen 1301 Bände.

Ein neuer Katalog wurde in diesem Jahr gedruckt.

VI. Geschenke und Zuwendungen.

Für die Schülerbibliothek wurden folgende Beiträge gegeben:

1. Von der Stadtgemeinde, Jahresbeitrag	200 Mk.
2. Von der Amtskörperschaft, Jahresbeitrag	60 „
3. Von der Württembergischen Metallwarenfabrik in Geislingen, durch ihre Zweiganstalt in Göppingen	100 „
4. Von Herrn Fabrikant L. Sixt in Eislingen	50 „
5. Von Herrn Dr. Schwarz in Göppingen	6 „

Für alle diese Zuwendungen sei auch an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.

VII. Chronik.

1. Dauer des Schuljahrs. Ferien.

Das Schuljahr begann am 16. September 1907 und schließt am 31. Juli 1908.

Ferien: An Weihnachten vom 21. Dezember bis 6. Januar (Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen No. 15542), an Ostern vom 19. April bis 2. Mai (nach demselben Erlaß), Sommerferien vom 1. August bis 15. September.

2. Aenderungen in der Schulorganisation, dem Lehrplan und den dienstlichen Bestimmungen.

Durch die Erlasse der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen vom 20. Juli 1907, No. 8590 und 5. September 1907, No. 10313, wird der von den bürgerlichen Kollegien in Göppingen beschlossene Ausbau der Lateinschule zu einem Realgymnasium mit Angliederung an die Oberrealschule und Abtrennung einer sechsklassigen Realschule von dieser genehmigt.

Am 12. März werden durch Erlaß No. 2792 Bestimmungen über die Einrichtung des wahlfreien Lateinunterrichts an Oberrealschulen getroffen.

Zu den Vorschriften über die Versetzung der Schüler vom 11. Mai 1907 geben die Erlasse vom 26. März und 11. Juni weitere Ausführungsbestimmungen.

Mit Erlaß No. 3665 vom 2. April wird ein neuer Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht eingeführt.

3. Aenderungen im Lehrkörper.

Durch Erlaß vom 1. August, No. 9112, treten auf 1. September die Lehrer an der seitherigen Lateinschule an das neuerrichtete Realgymnasium über.

Am 17. August wird dem Seminarunterlehrer Luippold in Eßlingen die neuerrichtete Fachlehrerstelle für Turnen an den höheren Knabenschulen übertragen (Erlaß No. 9568). Die Hilfslehrer Gutscher und Marstaller werden durch die Erlasse vom 30. August ihrer Dienstleistung an der Oberrealschule auf 15. September enthoben.

Durch Kgl. Entschließung vom 31. August wurde den Oberreallehrern Rall in Herrenberg und Harschar in Welzheim, sowie dem Reallehrer Hettler in Tübingen je eine neuerrichtete Hauptlehrstelle an der Oberrealschule und dem Realgymnasium übertragen.

Zum Hilfslehrer am Realgymnasium wird durch Erlaß vom 2. September, No. 7734, der seitherige Hilfslehrer Dr. Kapff am Gymnasium in Rottweil ernannt; ferner durch Erlaß No. 10324 vom gleichen Tage der seitherige Stellvertreter Weizsäcker am Progymnasium in Oehringen als Stellvertreter für den erkrankten Professor Grunsky bestimmt.

Am 16. September traten die Oberreallehrer König, Sander, Rall, Wolbach, ferner die Reallehrer Mast und Hettler an die durch Abtrennung von der Oberrealschule gebildete sechsklassige Realschule über.

Vikar Dr. Eisele wird durch Erlaß vom 20. September auf 1. Oktober seiner Stelle enthoben und vom 1. Oktober bis 1. November zunächst der Studierende Claus zum Stellvertreter bestimmt, durch Erlaß vom 29. Oktober wird sodann der Lehramtskandidat Birlinger in Rottweil zum prov. Vikar ernannt.

Durch den Wiedereintritt des Professors Grunsky auf 1. Januar wird Stellvertreter Weizsäcker seiner hiesigen Dienstleistung auf 31. Dezember enthoben (Erlaß No. 16330).

Vom 17. März bis 15. April vertritt der Studierende Karl Zimmermann den zu einer militärischen Uebung einberufenen Vikar Birlinger (Erlaß No. 2699).

Durch Kgl. Entschließung vom 13. März wird dem Zeichenlehrer Gmelich eine Hauptlehrstelle für Freihandzeichnen auf der Oberreallehrerstufe am Realgymnasium und der Oberrealschule übertragen.

Ferner wird durch Kgl. Entschließung vom 22. Mai dem Hilfslehrer Burkhardt an der Elementarschule in Göppingen eine Hauptlehrstelle an der Elementarschule in Eßlingen, vom 28. Mai dem Hilfslehrer Rothweiler eine Reallehrerstelle in Balingen übertragen.

Endlich ist durch Kgl. Entschliebung vom 3. Juni die neuerrichtete humanistische Professorsstelle am Realgymnasium und der Oberrealschule dem Oberpräzeptor Bruckmann in Hall auf 16. September 1908 übertragen worden.

4. Titel- und Rangverleihungen und sonstige Auszeichnungen.

Durch Kgl. Entschliebung vom 25. Februar erhält Oberlehrer Wißmann an der Elementarschule die Verdienstmedaille des Kronenordens.

Durch Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen vom 1. November wird dem früheren Turnlehrer Rau für seine 41jährige Dienstleistung der Dank der Behörde ausgesprochen.

5. Schulfeiern und Prüfungen.

Das Geburtsfest S. M. des Königs wurde gemeinsam mit der sechsklassigen Realschule durch eine öffentliche Feier in der Turnhalle begangen. Die Festrede hielt Herr Dr. Kapff über „Wege und Ziele unserer Mundart-Forschung“.

Am 12. und 13. Juni nahm Herr Oberstudienrat Dr. Herzog eine Visitation des Realgymnasiums vor.

Die Reifeprüfung, an der sich 12 Schüler beteiligten, wurde in ihrem schriftlichen Teil vom 19. bis 26. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung fand unter Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrats Dr. Haas am 18. Juli statt. Es wurden folgende Schüler für reif erklärt:

Beckh, Adolf, Sohn des Fabrikanten in Faurndau
Beißwenger, Hans, Sohn des Bezirksnotars in Ebingen
Bremer, Edwin, Sohn des Privatiers in Hamburg
Dieterle, Karl, Sohn des Bezirksgeometers hier
Dieterle, Max, Sohn des Lehrers in Geislingen
Finckh, Alfred, Sohn des Kaufmanns in Wachenheim
Kleucker, Walter, Sohn des Privatiers in Stuttgart
Kollmar, Alfred, Sohn des Färbermeisters hier
Oettinger, Richard, Sohn des Kaufmanns in Uhingen
Reutter, Karl, Sohn des Landwirts in Boll
Stahl, Hans, Sohn des Architekten in Stuttgart.

Bei der am 21. und 22. Juli unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrats Dr. Herzog vorgenommenen Schlußprüfung am Realgymnasium konnte 18 Schülern der VI. Klasse das Schlußzeugnis, mit der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst verbunden ist, ausgestellt werden.

Die Versetzungsprüfungen werden am 9., 10. und 11. Juli, die öffentlichen Schlußprüfungen am 29. und 30. Juli abgehalten.

Am Freitag den 31. Juli vormittags 9 Uhr wird das Schuljahr durch eine öffentliche Feier in der Turnhalle geschlossen.

Göppingen, im Juli 1908.

Kgl. Rektorat:

Hirsch.



Die ...

4. Titel und Zusammenfassungen mit sonstigen Anmerkungen

Die ...

5. Schlußwort und Forderungen

Die ...

Die ...

Die ...

Prof. Dr. ...

